



Wege ins Referendariat (Vortrag)

Referentin: Carmen Schumacher
(Verband Bildung und Erziehung,
stv. Vorsitzende des Bezirksverbandes Köln)

Ort: Hörsaal VII

Zeit: Di., 24.04.2018, 18-20 Uhr (s.t.)

Anmeldung: nicht erforderlich

Im Lehramtsstudiengang stellt sich sehr frühzeitig im Master die Frage: Wie geht es weiter?

- Wie komme ich reibungsfrei ins Referendariat?
- Wie bewerbe ich mich?
- Welche Unterlagen brauche ich?
- Was erwartet mich im Referendariat?

Carmen Schumacher wird dazu umfangreich zu den Themen:

- Allgemeine Informationen
- Bewerbung
- Wissenswertes für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter
- Soziale Absicherung
- Perspektiven

informieren.

Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

In Kooperation mit dem
Verband Bildung und Erziehung.

Gesprächstechniken im Umgang mit Kollegen, Eltern und Schülern (Vortrag)

Referent: Uwe Riemer-Becker
(Lehrer, Sozial- und Erziehungswissenschaftler)

Ort: Hörsaal VII

Zeit: Di., 05.06.2018, 18-20 Uhr (s.t.)

Anmeldung: nicht erforderlich

Kommunikation ist ein zentraler Baustein im gesellschaftlichen Miteinander. Dies betrifft in besonderer Weise auch die Schule, in der verschiedene Kommunikationspartner aufeinander treffen: Lehrer (untereinander), Schulleitung, Schüler, Eltern, Nachmittagsbetreuung etc.

Der Vortrag umfasst eine Einführung in Gesprächstechniken, um sich in dem neuen Kollegium und auch in Gesprächen mit Eltern sicherer zu fühlen. Des Weiteren werden Strategien für ein selbstsicheres Auftreten, der Umgang mit Kritik sowie die Analyse eigener Stärken und Schwächen vermittelt. Zusätzlich gibt der Vortrag einen Einblick in die Grundlagen des konstruktiven Konfliktmanagements.



In Kooperation mit der
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Aufsichtspflichten & Sanktionen – Einblicke ins Schulrecht (Vortrag)

Referentin: Britta Tillmann
(Diplom-Wirtschaftsjuristin,
Zentrum für Lehrerbildung und
Bildungsforschung, Universität Siegen)

Ort: Hörsaal VII

Zeit: Di., 19.06.2018, 18-20 Uhr (s.t.)

Anmeldung: nicht erforderlich

Das Schulrecht umfasst viele Rechtsbereiche, von den Rechten und Pflichten von Schülern und Lehrern über die Frage nach der Aufsichtspflicht bis zu der nach Sanktionsmöglichkeiten.

Beispielhaft greift der Vortrag die beiden letztgenannten Themen auf: Welche Möglichkeiten gibt es, auf das Verhalten von Schülerinnen und Schülern einzuwirken? Was ist der Unterschied zwischen erzieherischer Einwirkung und Ordnungsmaßnahmen? Welche gesetzlichen Grundlagen gibt es und wie müssen sie angewendet werden, damit die angewendeten Sanktionen rechtlich Bestand haben?

Im Hinblick auf Praktika und besonders auf das Praxissemester ist auch das Thema Aufsichtspflicht relevant: Was ist die Aufsichtspflicht eigentlich genau und was ist bei ihrer Ausübung zu beachten? Wann liegt eine Verletzung der Aufsichtspflicht vor? Kann die Aufsichtspflicht übertragen werden? Und welche persönlichen Aspekte sind mit ihr verbunden?

Der Vortrag beantwortet diese Fragen, lässt aber auch genug Raum für eigene Fragen zu allen Aspekten des Schulrechts.

In Kooperation mit
der Deutschen Beamtenversicherung

Informationen zu den Angeboten

Für einen Teil der extraC-Angebote muss ein Teilnahmebeitrag erhoben werden. Bitte beachten Sie die Hinweise bei der jeweiligen Veranstaltung. Zu Vorträgen müssen Sie sich nicht anmelden.

Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl (Workshops) besteht Anmeldepflicht. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, entscheidet das Los. Wer keinen Platz erhalten hat, wird auf eine Warteliste gesetzt. Die verbindliche Zulassung erfolgt durch das BZL per Mail.

Mit der Zulassung erhalten Sie Informationen zur Bezahlung des Teilnahmebeitrages. Wird dieser nicht rechtzeitig entrichtet, wird der Platz über die Warteliste neu vergeben.

Kontakt und Information:

Christina Schlösser
Katharina Gante (WHF)
Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL)
Telefon 0228 / 73- 60 047
E-Mail: bzl-extra-c@uni-bonn.de

www.bzl.uni-bonn.de/studium/bzl-extra-c

www.basis.uni-bonn.de
(Bildungswissenschaften, BZL extra C)

In Zusammenarbeit mit dem Bonner
Zentrum für Hochschullehre (BZH)

Wirkungsvolle Kommunikation in der Schule (Workshop)

Dozentin:	Dr. Stefanie Morgenroth (Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen)
Ort:	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
Zeit:	Fr., 04.05.2018, 14-18 Uhr Sa., 05.05.2018, 10-16 Uhr
Anmeldung:	26.03.-06.04.2018 und 11.-14.06.2018 über BASIS (extraC)
Kosten:	20€ pro Person
Teilnehmende:	12

Inhalte

Kommunikation ist ein zentraler inhaltlicher Schwerpunkt in der bildungswissenschaftlichen Ausbildung von Lehrkräften. Lehrkräfte interagieren in ihrem Beruf mit unterschiedlichen Zielgruppen, wie z.B. Kollegen und Kolleginnen, Eltern, Schülern und Schülerinnen. Entsprechend vielfältig gestalten sich die Situationen, in denen es zu Konflikten kommen kann. Bewusste und reflektierte Kommunikation ermöglicht es, konfliktreiche Situationen frühzeitig zu erkennen und präventiv zu handeln. Eine gelungene Kommunikation wirkt sich somit auch positiv auf das eigene Wohlbefinden aus, indem die Anliegen der GesprächspartnerInnen besser wahrgenommen und Konflikte leichter gelöst oder gar vermieden werden können.

In diesem Workshop nehmen wir uns ausreichend Zeit, eine wirkungsvolle Kommunikation in einem vertrauensvollen Umfeld zu erlernen. Da Videoaufnahmen zur Analyse des eigenen Kommunikationsstils geplant sind, setzt die Teilnahme an diesem Seminar die Bereitschaft zu Videoaufnahmen der eigenen Person voraus.

Lernziele:

- Kommunikationsmodelle kennenlernen, verstehen und umsetzen
- Steigerung der Kommunikationsfähigkeit und -führung
- bewusster Umgang mit Kommunikation auch unter Stress
- optimierter Umgang mit dem eigenen Stressmanagement durch wirkungsvolle Kommunikation

Tablets als Werkzeug im Unterricht (Workshop)

Dozentin:	Andrée Dargatz (Lehrer, Netzwerk- und System-administrator, freier Dozent im IT-Bereich)
Ort:	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
Zeit:	Fr., 08.06.2018 14-18 Uhr Sa., 09.06.2018 10-16 Uhr
Anmeldung:	26.03.-06.04.2018 und 11.-14.06.2018 über BASIS (extraC)
Kosten:	20€ pro Person
Teilnehmende:	12

Der Workshop zeigt theoretische und praktische Beispiele, wie Lehrer Tablet, StreamingBox und Beamer als erweitertes Whiteboard umfassend für den Unterricht nutzbar machen können. Ein wesentlicher Anteil besteht in eigener Arbeit am und mit dem Tablet.

Auch die Möglichkeiten einer eigenen Infrastruktur aus nur vier Geräten, die in den Rucksack passen, wird gezeigt. Ein Fokus liegt dabei auf iPad und Apple TV, die mit Apple Classroom auch die Steuerung von Geräten der Schülerinnen und Schüler ermöglichen.

Weitere Aspekte sind:

- Tablet als DokuKamera und moderner Ersatz für den Overheadprojektor, Video- und Präsentationstechnik
- kollaborative Möglichkeiten, mit denen Schülerinnen und Schüler lokal und in der Cloud arbeiten
- rechtliche Aspekte

Mit vielen Beispielen und Apps erhalten die Teilnehmer schnell einen Überblick über das Pro und Contra des Einsatzes von IT im Unterricht.

Es wird vor Ort praktisch mit gestellten iPads gearbeitet. Weiter erhalten Sie auch Tipps und Links zu passenden aktuellen Infos.

Für den Workshop ist es nicht notwendig eigenes Equipment (außer Schreibunterlagen) mitzubringen.

Stimmtraing/Stimmbildung (Workshop)

Dozentin:	Susanne Mortier-Grieger (Logopädin)
Ort:	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
Zeit:	Fr., 15.06.2018, 14-18 Uhr Sa., 16.06.2018, 10-16 Uhr + ein weiterer Samstag (wird im Workshop vereinbart)
Anmeldung:	26.03.-06.04.2018 und 11.-14.06.2018 über BASIS (extraC)
Kosten:	20€ pro Person
Teilnehmende:	12

In Ihrem beruflichen Alltag wird Ihre Stimme Ihr wichtigstes Werkzeug sein. Mit Ihrer Stimme leiten Sie an, motivieren, trösten, unterhalten und disziplinieren Sie. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie sowohl beSTIMMT als auch STIMMig auftreten. Die stimmliche Belastung im Berufsalltag ist sehr hoch, zumal Kommunikationssituationen häufig unter ungünstigen Bedingungen stattfinden. Erhöhte Lautstärke im Raum, Konfliktsituationen und gleichzeitige Anfragen mehrerer Schülerinnen und Schüler sind eine permanente Herausforderung für Ihre Stimme.

Im Stimmtraining lernen Sie:

- Grundlagen zur Haltung, Atmung, Stimmwahrnehmung und Sprechstimme
- Ihre Stimme ökonomisch einzusetzen, um Stimmerkrankungen vorzubeugen
- Monotonie zu vermeiden; stattdessen lebendig und spannend zu sprechen, um die Aufmerksamkeit Ihrer Schülerinnen und Schüler zu bündeln
- sich stimmlich ohne Anstrengung durchzusetzen

Unterrichtseinheit zum Thema Medienkompetenz „Cybermobbing“ (Workshop)

Dozentin:	Kathrin Scheel (Medienpädagogin, Referentin der LfM NRW)
Ort:	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
Zeit:	Fr., 22.06.2018 14-18 Uhr Sa., 23.06.2018 10-16 Uhr + ein weiterer Samstag (wird im Workshop vereinbart)
Anmeldung:	26.03.-06.04.2018 und 11.-14.06.2018 über BASIS (extraC)
Kosten:	20€ pro Person
Teilnehmende:	12

Mobbing von SchülerInnen und auch LehrerInnen ist kein neues Phänomen im Schulalltag.

Durch die digitalen Verbreitungswege der heutigen Kommunikationsmittel wie der sozialen Netzwerke und Foren finden z.B. Diskriminierungen, Beleidigungen und/oder Nötigungen jedoch vorrangig im Internet und nicht mehr auf den Schulhöfen statt. „Cybermobbing“, „Cyberbullying“ oder „Cyberstalking“ zählen zu einer der zentralen Gefahren im Umgang mit dem Internet und den neuen Medien.

Aber wie können sich LehrerInnen und SchülerInnen davor schützen? Und wie geht man im Schulalltag damit um, wenn Mobbingfälle bekannt sind?

Der Workshop bietet angehenden LehrerInnen die Möglichkeit, sich mit diesem vielfältigen Thema auseinanderzusetzen. Hintergründe, Initiativen und rechtliche Rahmenbedingungen werden beleuchtet und die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Lösungsstrategien sowie eigene Konzepte für den Unterricht oder für Medienprojekte zu entwickeln.

Stress lass nach! Stressprävention und -abbau im Studium (Workshop)

Dozentin:	Dr. Sandra Boltz (Lehrerin und psychologische Beraterin)
Ort:	Seminarraum II, Kaiserstraße 1
Zeit:	Fr., 06.07.2018, 14-18 Uhr Sa., 07.07.2018, 10-16 Uhr
Anmeldung:	26.03.-06.04.2018 und 11.-14.06.2018 über BASIS (extraC)
Kosten:	20€ pro Person
Teilnehmende:	12

Kaum eine Berufsgruppe leidet so häufig unter Burnout-Symptomen wie Lehrerinnen und Lehrer. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Stressprävention und des Stressabbaus erscheint sinnvoll, zudem aktuelle Studien belegen, dass bereits viele Studierende ein hohes Burnout-Risiko aufweisen. Folgende Themen werden im Workshop behandelt:

1. Was ist eigentlich genau Stress und warum fühlen sich vor allem Lehrkräfte gestresst?
2. Erkennen eigener Stressoren
3. Erarbeitung von Strategien zur Stressbewältigung:
 - kurzfristige Stressbewältigung
 - langfristige Stressbewältigung
 - Zeitmanagement
 - Arbeitsplatzorganisation
 - zielgerichtete Kommunikation
 - Kennenlernen von Entspannungstechniken

Ziel der Veranstaltung ist es, Möglichkeiten kennen zu lernen, um die individuelle Stressbewältigung dauerhaft zu verbessern. Eine aktive Teilnahme wird von den Teilnehmenden des Workshops vorausgesetzt.